

### Weizen

Euro/t (ohne MwSt.), frei Erfasserlager, ab 2 t



#### ERSCHWERTE BEDINGUNGEN

Die vierte Pandemiewelle, eine neue Virusvariante und sehr knappe Transportkapazitäten sind am Weizenmarkt tonangebend. Es kommt kaum zu Neugeschäften, die Marktteilnehmer konzentrieren sich auf die schwierige Vertragsabwicklung. Jüngst wurde die Nachfrage wieder lebhafter.

### Raps

Euro/t (ohne MwSt.), frei Erfasserlager, ab 2 t



#### REGE NACHFRAGE TROTZ VERUNSICHERUNG

An den Kassa- und Terminmärkten für Raps gab es bis Anfang Dezember eine vorübergehende, pandemiebedingte Preisschwäche. Danach ging es zügig wieder bergauf, da sich an den Knappheiten nichts geändert hat. Die Abwicklung von Verträgen wird durch den Mangel an Frachtkapazität geprägt.

### Körnermais

Euro/t (ohne MwSt.), frei Erfasserlager, ab 2 t

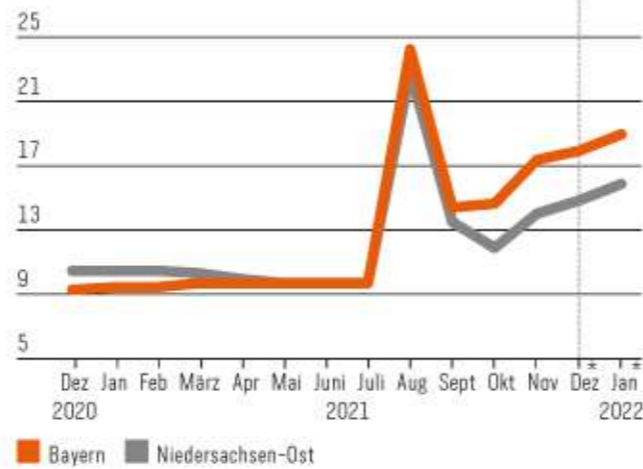


#### KURSEINBRUCH ZUNÄCHST ÜBERWUNDEN

In der ersten vollen Dezemberwoche haben sich die Maiskurse wieder etwas stabilisiert. Mischfutterhersteller hatten sich kurzzeitig vom Markt zurückgezogen, kamen aber zurück. Bei insgesamt guter Versorgungslage zeigen Marktteilnehmer nur wenig Interesse an Nachbestellungen bis Ende Januar 2022.

### Kartoffeln

Euro/t (ohne MwSt.), frei Rampe, lose, ab 2 t, Sortengruppen 2 und 3

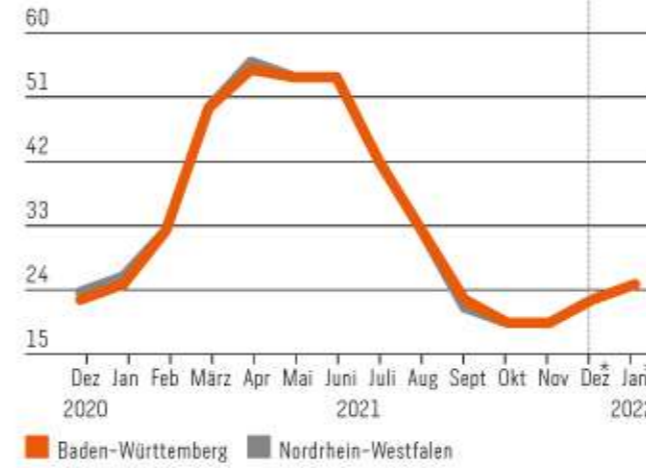


#### KARTOFFELN OHNE CORONA-EINBRUCH

Nach der Räumung von Provisorien und dem wachsenden Bedarf an durchgeschwitzten trockenen Lagerpartien setzte sich im Herbst ein Preisaufschlag von 4 Euro/dt für packfähige Speisekartoffeln durch. Das Weihnachtsgeschäft und die Kontaktbeschränkungen dürften für weiteren Nachfragezuwachs sorgen.

### Ferkel

Euro/Tier (ohne MwSt.), ab 28 kg

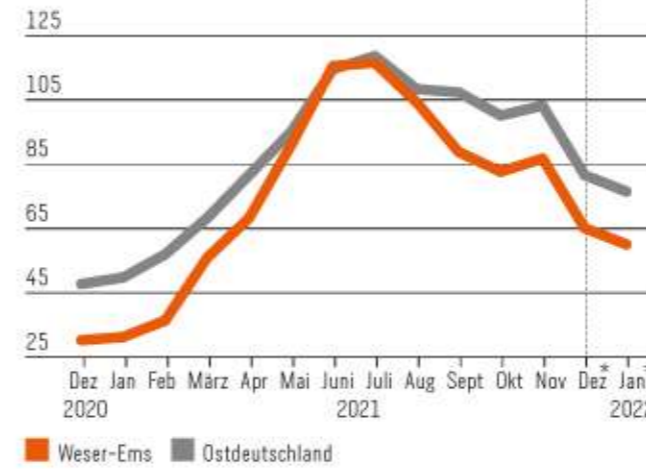


#### KLEINE PREISAUFSCHLÄGE SETZEN SICH FORT

Bereits im Dezember haben sich die knapperen Ferkelzahlen zügiger absetzen lassen. Im Januar gestaltet sich der Handel meist zäher. Wegen der Überhänge am Schlachtschweinemarkt sind

### Nutzkälber schwarzbunt

Euro/Tier (ohne MwSt.), männlich, über 14 Tage alt, bis 75 kg

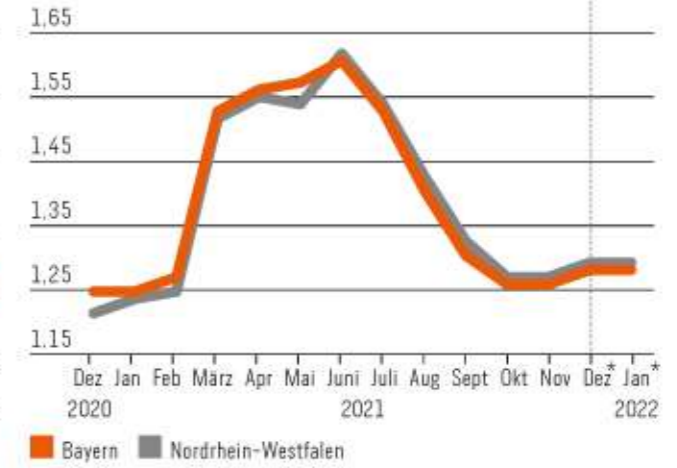


#### NUTZKÄLBERPREISE NEIGEN ZUR SCHWÄCHE

Der Druck auf die Nutzkälberpreise nahm im Dezember deutlich zu. Abfallende Qualitäten lassen sich im Winter kaum absetzen. Obwohl Anfang des kommenden Jahres Stallplätze neu belegt werden müssen, dürfte die Vermarktung schwierig bleiben. Es ist

### Mastschweine

Euro/kg Schlachtgewicht (ohne MwSt.), Mittel aller Klassen (S bis P)

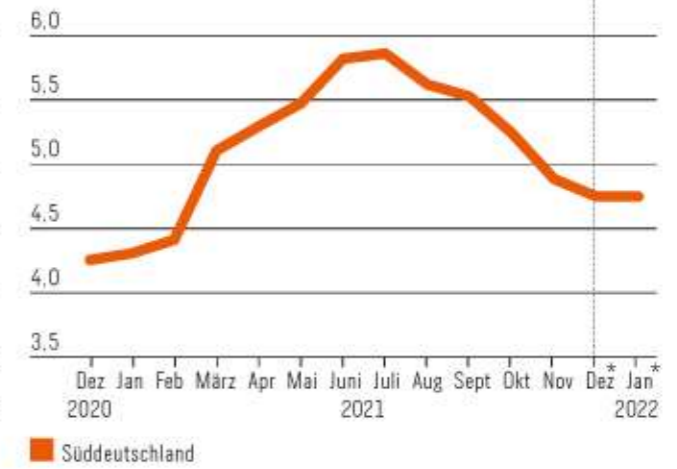


#### DAS JAHR BEGINNT MIT ÜBERHÄNGEN

Gegen Ende des Jahres sind die Schlachtmöglichkeiten häufig eingeschränkt. Entsprechend dürfte der Januar mit Überhängen und einer schwierigen Marktsituation beginnen. Danach ent-

### Fleckviehkälber

Euro/kg (ohne MwSt.), männlich, über 14 Tage alt, unter 100 kg lebend



#### STABILERE PREISE ERWARTET

Die Preise für Fleckviehkälber lagen durchweg über denen des Vorjahres. Im Dezember stabilisiert sich der Markt aber langsam. Im Januar herrschen dann überwiegend knapp stabile Preise vor. Die Nachfrage sollte in dieser Zeit anziehen und das Angebot kei-